NUMMER 7 · BONUSGESCHICHTE

Cinci dimineața

Ein Tag im Leben von Ioana, von fünf Uhr morgens bis zum Abend: Wer ruft sie vor Tagesanbruch an, warum bekommen alle im Café Kuchen und was passiert, wenn eine Kundin sagt, sie habe keinen Hunger?

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER HAT DAS GESAGT?: 1c, 2a, 3b

L2) RICHTIG ODER FALSCH?: 1a, 2b, 3a, 4a, 5b

L3) WAS GESCHAH ZUERST?: 1: 21435

L4) VERSTEHE DIE GESCHICHTE: 1b, 2a, 3b

Übersetzung

Es ist fünf Uhr morgens. Das Haus schläft.

Maria schläft. Motan schläft auch.

Nur Andrei spielt oben, ganz leise.

Ioana ist schon im Café.

■ Guten Morgen, Café!

Ioana backt Brot und Kuchen.

Im Kühlschrank sind dreißig Eier, Milch und Butter.

Um sechs klingelt das Telefon.

■ Oma! Guten Morgen!

○ Guten Morgen! Backst du schon?

■ Ja. Und du?

○ Ich backe auch. Wir schlafen nicht, wir backen!

○ Isst du, Ioana?

■ Ich habe keinen Hunger. Und ich habe keine Zeit.

○ Du musst auch essen!

■ Ich weiß. Deshalb bekommt hier jeder Kuchen.

Um sieben öffnet Ioana das Café.

▲ Morgen ... Einen Tee. Nur Tee.

■ Du bist müde, Andrei. Hier ist eine große Tasse.

Maria und Ana kommen.

● Schwarzen Tee, ohne Zucker.

□ Und zehn Pfannkuchen für mich!

● Ana! Zwei, nicht zehn!

■ Zwei Pfannkuchen und Milch. Und einen kleinen für Motan.

Um acht kommt eine Frau mit einem Telefon herein.

△ Einen Kaffee, schnell! Keinen Kuchen. Ich habe keinen Hunger.

■ Aber Sie sind müde. Der Kuchen geht aufs Haus.

△ Was kostet der Kaffee?

■ Zehn Lei. Der Kuchen kostet nichts.

Die Frau isst ein Stück.

△ Das schmeckt mir! Ich möchte noch eins!

■ Natürlich. Setzen Sie sich.

Am Abend ist das Café leer.

■ Achtzig Leute heute!

○ Ioana, isst du?

■ Ja! Brot mit Käse und Kuchen.

Motan frisst auch. Natürlich Fisch.

■ Gute Nacht, Motan! Morgen wieder um fünf!